

Meisterschaft mit Eklat eröffnet

Titelverteidiger **Donnerberg tritt nicht an** beim Stadtturnier in Breinig

Stolberg-Breinig. Die Stadtmeisterschaft der Alten Herren hatte beste Voraussetzungen um als eine gelungene Veranstaltung in die Sportgeschichte einzugehen, aber Titelverteidiger TSV Donnerberg machte einen Strich durch die Rechnung. Bestens vorbereitet hatte als Ausrichter der SV Breinig anlässlich seines 100-jährigen Bestehens alles unternommen, die Meisterschaft der „Oldies“ zu einem schönen Fußballfest gedeihen zu lassen. Doch schon zu Beginn kam eine Hiobsbotschaft, denn der Vorjahrsieger und Titelverteidiger TSV Donnerberg zog aus personellen Gründen seine Teilnahme zurück.



Wenig Verständnis fand dieser Schritt beim Stadtsportverband Stolberg als Veranstalter, beim Ausrichter SV Breinig, beim Sponsor Sparkasse und allen teilnehmenden Vereinen. Denn die Planungen für eine derartige Veranstaltung laufen über Monate hinweg; dann müsse doch gewährleistet sein, dass die Vereine ihre Teilnahme durch ein ausreichendes Spieler-Kontingent sichern, erklärte der Vorsitzende des Stadtsportverbandes: „Wenn man dann auch noch Titelverteidiger ist, hat

man eine besondere Verantwortung“, sagte Günther Severens.

Trotzdem fanden bei hervorragenden Bedingungen schöne und faire Spiele in den Vorrunden statt. In Gruppe A setzte sich der Vorjahrszweite SG Atsch gegen SV Breinig, FC Breinigerberg und VfL

Vichttal als Sieger durch. In Gruppe B zeigte der FC Adler Büsbach, dass er zu alter Stärke zurück gefunden hat, denn er verwies VfR Venwegen, Columbia Stolberg und SG Stolberg auf die Plätze. Die drei Erstplatzierten haben sich für die Hauptrunde qualifiziert.



Die Begegnung zwischen der SG Atsch und dem SV Breinig führte zu einem verheißungsvollen Auftakt der Altherren-Stadtmeisterschaften.